Relativpronomen Überblick

Definition ©**www.mein-lernen.at**

Mit bezüglichen Fürwörter leitet man **Relativsätze** (Nebensätze) ein.
Sie beziehen sich auf ein Nomen im Hauptsatz (Bezugswort), zu welchem sie die Verbindung herstellen.
Relativsätze liefern zusätzliche Informationen zu diesem Nomen.

Verwendung:

Nominativobjekt: Der Hund, **der** laut bellt, gehört meinem Nachbarn.

Genitivobjekt: Der Hund, **dessen** Fell besonders glänzt, gehört meinem Nachbarn.

Dativobjekt: Der Hund, **dem** die Ohren etwas abstehen, gehört meinem Nachbarn.

Akkusativobjekt: Der Hund, **den** zuerst niemand mochte, gehört meinem Nachbarn.

Präpositionalobjekt: Der Hund, vor dem ich mich fürchte, gehört meinem d Nachbarn.

Arten von Demonstrativpronomen:

a) der, die und das
Beispiele:
Der Mann, der verschwunden ist, wird verdächtigt die Bank ausgeraubt zu haben.
Die Frau, die ich liebe, ist wunderschön.
Das Kind, das weinend vor dem Einkaufsladen steht, sucht seine Mutter

b) wer, was
Beispiele:
Das Relativpronomen "wer" bezieht sich auf Personen, während sich "was" auf Dinge bezieht.
Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
Ich bestelle, was ich zum Anziehen brauche, im Internet.

c) welcher, welche, welches:
Beispiele:
Wird als Ersatz für die Relativpronomen "der, die, das" verwendet, um Wortwiederholungen zu vermeiden.
Die Katze, welche vermisst wird, ist die Lieblingskatze meines Bruders.
Das Pferd, welches sich verletzt hat, hat im letzten Jahr viele Turniere gewonnen.
Der Hund, welcher ständig bellt, gehört meinem Nachbarn.

©**www.mein-lernen.at**